

DIE KORKEICHE EUROPÄISCHER BAUM DES JAHRES 2018

Kork gehört weltweit zu den vielseitigsten und nachhaltigsten Rohstoffen der Welt. Den meisten dürfte das Material allerdings nur in Form eines Weinverschlusses bekannt sein. Das könnte die Wahl zum „Europäischen Baum des Jahres 2018“ ändern. Mit überzeugender Mehrheit krönten über 26.000 Baumfreunde die „Whistler Cork Oak“ zum Sieger dieser besonderen Wahl. Eine Tatsache die LéonWood[®] besonders freut, denn auch wir lieben Kork!



Die Pfeifenkorkeiche in Portugal:
seit über 230 Jahren Teil
des lokalen Öko- und
Wirtschaftssystems

DIE KORKEICHE
(Whistler Cork Oak)



EPA – im Auftrag der Bäume

Ins Leben gerufen von der EPA (Environmental Partnership Association), möchte dieser Wettbewerb die Bedeutsamkeit von alten Bäumen innerhalb des natürlichen und kulturellen Erbes von Europa hervorheben. Ziel ist es, ein Bewusstsein für nachhaltige und naturbelassene Ökosysteme in der Bevölkerung zu schaffen. Und dieses Bewusstsein wächst! Die Anzahl der teilnehmenden Länder stieg seit Beginn des Contests 2011 von 5 auf 13 Nationen. Über

230.000 Menschen wählten aus insgesamt 13 Bäumen (13 Länder = 13 Bäume) ihren Favoriten.

„Sinn und Zweck dieser Veranstaltung ist die Signifikanz von Bäumen hervorzuheben, welche unsere Pflege und unseren Schutz erfordern.“ (EPA)

Im Fokus standen schützenswerte Bäume, welche eine besondere Verbindung zum Leben der Menschen in ihrer Umgebung haben - eine Geschichte erzählen.

Die zwitschernde Korkeiche

Der Gewinner der Wahl zum „Europäischen Baum des Jahres 2018“ ist die Korkeiche, genauer gesagt die Korkeiche im portugiesischen Aguas De Moura. Ihren Namen „Pfeifenkorkeiche“ verdankt der über 234 Jahre alte Baum dem Gesang der vielen Vögel, die auf seinen Ästen sitzen. Als größte Korkeiche der Welt mit einer Höhe von 14 Metern und einem Durchmesser von 4 Metern steht sie im Guinness Buch der Rekorde. Das ist allerdings nicht der einzige Rekord, den dieser Wunderbaum hält: bereits über 20-mal lieferte die Pfeifenkorkeiche den begehrten Rohstoff und somit Material für Millionen von Flaschenkorken. Neben der wirtschaftlichen Nutzung, trägt dieser Baum maßgeblich zur Gesundheit des lokalen Ökosystems und zur Bekämpfung des Klimawandels bei. Seit 1988 trägt dieser Baum in Portugal auch den Titel „Tree of Public Interest“ (Baum des öffentlichen Interesses). Die Portugiesen haben eine ganz besondere Verbindung zu ihren Korkeichenwäldern – „Montado“, wie sie sie liebevoll nennen. Hier wachsen die meisten Korkeichen der Welt und somit zählt die Nation an der Atlantikküste zu den weltweit größten Korkproduzenten. Auch LéonWood® bezieht das Gros des Naturstoffs aus Portugal und leistet mit seinen Blockhäusern aus Holz und Kork einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz – sowohl in Portugal als auch in Deutschland.



.....
BIO-Doppelwand von LéonWood® mit innenliegender Korkschiüttung

Von der Baumwand zur Hauswand

Als ökologischer Dämmstoff in unserer beliebten BIO-Doppelwand®, im innovativen Polar-Fußboden oder als Aufsparrendämmung findet die wertvolle Rinde bei LéonWood® seine letztendliche Bestimmung. Nach der Ernte wird der Rohkork zu expandiertem Korkgranulat weiterverarbeitet und gelangt schließlich als Schütt- oder Plattenware zu uns. Hauptsächlich verwenden wir das expandierte (unter Druck erhitzte) Granulat als innenliegende Dämmschicht in unserem dreischaligen Wandaufbau – der BIO-Doppelwand®. Um das energetische Gesamtkonzept unserer Häuser abzurunden, bieten wir unseren Bauherren die Möglichkeit, Kork auch im Fußbodenaufbau zu verwenden. Vorteil hierbei: warme Füße, ganz ohne Fußbodenheizung. Komplettiert wird das ganze Konzept mit einer sogenannten Aufsparrendämmung aus Korkplatten. Ein rundum atmungsaktives Haus, bestehend aus natürlichen und nachhaltigen Materialien.



.....
Korkgranulat aus Rohkork